

# Galium-Heel® N

## Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 1,1 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Galium aparine Dil. D3 0,44 µl, Galium album Dil. D3 0,44 µl, Sedum acre Dil. D3 0,55 µl, Sempervivum tectorum Dil. D4 0,55 µl, Clematis Dil. D4 0,55 µl, Thuja Dil. D3 0,55 µl, Caltha palustris Dil. D3 0,55 µl, Ononis spinosa Dil. D4 0,55 µl, Juniperus communis Dil. D4 0,55 µl, Hedera helix Dil. D4 0,55 µl, Echinacea Dil. D5 0,55 µl, Phosphorus Dil. D8 0,55 µl, Aurum metallicum Dil. D10 0,55 µl, Apis mellifica Dil. D12 0,55 µl, Acidum nitricum Dil. D6 0,55 µl, Urtica Dil. D3 0,22 µl, Calcium fluoratum Dil. D8 aquos 0,55 µl, Argentum Dil. D8 aquos 0,55 µl, Betula alba Dil. D2 0,55 µl. Die Bestandteile 1-16 werden über die letzten 2 Stufen gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Flüssige Verdünnung zur Injektion  
5, 10, 50, 100 Ampullen zu 1,1 ml

**Indikationsgruppe:** Homöopathisches Arzneimittel zur Abwehrsteigerung.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**

Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, D-76532 Baden-Baden  
Telefon: 0 72 21/501-00, Fax: 0 72 21/501-690

**Anwendungsgebiete:** Zur Aktivierung der unspezifischen Abwehr, besonders bei chronischen Erkrankungen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe, oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, Multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Keine.

**-Heel**



**Wechselwirkungen:** Keine bekannt.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, anfangs täglich, sonst 1-3mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c., i.c.; i.v. injizieren.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

**Nebenwirkungen:** In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (*Echinacea*) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

**Hinweis:** Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

**Stand der Information:** 02/2005

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

---

Zusätzliche Hinweise für den Patienten: Heel-Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sogenannte Antihomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Mineralreich. Diese antihomotoxischen Arzneimittel wurden aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Reckewegs zusammengestellt.

Die antihomotoxische Medizin ist eine spezielle Form der Homöopathie, die körpereigenen und von außen zugeführten Schadstoffen (= Homotoxine) entgegenwirkt.

Antihomotoxische Arzneimittel von Heel sind auch ohne Rezept in jeder Apotheke erhältlich.

Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 10 03 49 · D-76484 Baden-Baden

